STADT
FELDKIRCH

AZ
27. Jänner 2021

Amt der Stadt Feldkirch
Öffentlichkeitsarbeit
Maximilian Behrle, BA

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304-1161
Tel +43 664 6254691
Fax +43 5522 304-1119
maximilian.behrle@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Presseaussendung

Waldbad & Waldcamping: Siegerprojekt für den Neubau der Hochbauten gekürt

Ein Feldkircher Architekturbüro geht als Sieger aus dem zweistufigen Verhandlungsverfahren für den Neubau der Hochbauten des Waldbades und des Waldcampings in Gisingen hervor. Mitte Dezember haben die politischen Gremien der Stadt den Auftrag zur Planung vergeben.

Die vorhandenen Hochbauten des Waldbades sowie des Waldcampings wurden in den 1960er-Jahren errichtet und sind dementsprechend in die Jahre gekommen bzw. entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Deshalb wurde die Ausschreibung für die Generalplanung im November 2019 gestartet.

Zweistufiges Verfahren

Die Stadt Feldkirch hat gemäß dem Bundesvergabegesetz hierfür ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung angewendet. Das Verfahren für die Generalplanungsleistungen wurde inzwischen abgeschlossen. Als Sieger wurde das Projekt der **„Schallert Wüst Architekten ZT GmbH, Feldkirch“** ausgewählt.

Bewertungskommission

Eine fünfköpfige Bewertungskommission der Stadt Feldkirch hat die eingereichten Projekte beurteilt und die Vorzüge des Siegerprojektes hervorgehoben. Der Architekt Bernhard Wüst hat die ausgeschriebene Zielsetzung in hohem Maße planerisch und konzeptionell umgesetzt. Die Stirnseite des neuen Baukörpers entflechtet die Wegeführung zum Waldbad auf der südwestlichen Seite und zum Waldcamping auf der nördlichen Seite. Der Zugang ist klar strukturiert. Das Projekt wurde in seiner Gesamtheit konsequent und logisch umgesetzt. Sowohl das Holzbau- als auch das Haustechnikkonzept lassen auch im technischen Bereich ein gut balanciertes Gebäude erwarten.

Die Hochbauten
Der Entwurf basiert auf der Platzierung des neuen Baukörpers am Ende des bestehenden Vorplatzbereiches. Zu den beiden unterschiedlichen Nutzungsbereichen orientieren sich die jeweiligen Längsseiten des Gebäudes und nehmen deren Zugänge auf. Im Gebäude sind Räumlichkeiten wie z.B. Rezeption, Kassabereich, Bistro, Aufenthaltsraum, WC-Anlagen, Umkleiden, Duschen, Lagermöglichkeiten usw. vorgesehen. Hierbei wurde größtmöglich auf die Nutzung von Synergien und auf die Reduzierung von Erschließungsgängen geachtet. Ein Vordach, umlaufend um das ganze Gebäude, schützt dieses vor Verwitterung und klimatischen Einflüssen (Auskühlen und Erwärmen). Die Netto-Nutzfläche beträgt ca. 1.180 Quadratmeter.

Baubeginn
Ein genauer Beginn für die Generalplanungsleistungen ist derzeit noch nicht bestimmt und wird im weiteren Projektverlauf definiert.

Präsentation
Aufgrund der geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie ist die geplante Öffentlichkeitsveranstaltung zur Präsentation der Entwürfe derzeit nicht durchführbar.

Dazu der **ressortzuständige Stadtrat und Vizebürgermeister Daniel Allgäuer**:
„Die Hochbauten des Waldbades sowie des Waldcampings werden in Bälde modernisiert und auf den aktuellen Stand der Technik gehoben. Dies kommt allen Feldkircher*innen und allen Gästen der Freizeiteinrichtungen zu Gute. Zeitgleich bedeutet dies, dass die städtischen Freizeitangebote einer Aufwertung unterzogen werden."